

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

06.12.2020

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 575|20

### Zigarettenautomat gesprengt | Brand eines Einfamilienhauses | Bargeld erpresst

Ersteller: Philipp Jurke

#### Zigarettenautomat gesprengt

Ort: Markkleeberg (Auenhain), Paddelsteg

Zeit: 05.12.2020, gegen 21:45 Uhr

Unbekannte sprengten, vermutlich mittels Pyrotechnik, den Ausgabeschacht eines Zigarettenautomaten auf. Anschließend entnahmen sie die Bargeldkassette und entleerten diese teilweise. Zur Entwendung von Tabakwaren kam es nicht. Die Höhe des Stehlschadens kann bisher nicht beziffert werden. Der entstandene Sachschaden liegt im mittleren vierstelligen Bereich. Die Polizei ermittelt wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion.

#### Transporter entwendet

Ort: Leipzig (Schönefeld-Ost), Schwantesstraße

Zeit: 02.12.2020, gegen 16:00 Uhr bis 05.12.2020, gegen 18:35 Uhr

Unbekannte entwendeten einen - gesichert abgestellten - blauen Transporter Mercedes-Benz Sprinter mit dem amtlichen Kennzeichen **L-PX4778**. Der Zeitwert des Fahrzeuges beträgt etwa 22.000 Euro. Die »Soko Kfz« ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls.

#### Hakenkreuz gesprüht

Ort: Kitzscher, Bornaer Straße

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 05.12.2020, gegen 11:50 Uhr

Unbekannte sprühten mit schwarzer Farbe ein Hakenkreuz in den Ausmaßen 70 cm x 70 cm auf ein Transformatorenhäuschen. Die Höhe des Sachschadens ist derzeit nicht bekannt. Die Polizei ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.

### **Brand eines Einfamilienhauses**

Ort: Brandis

Zeit: 05.12.2020, gegen 11:30 Uhr

Aus bisher unbekannter Ursache kam es zum Brand im Erdgeschoss eines Einfamilienhauses. Bedingt durch die starke Rauchentwicklung musste ein Bewohner (84) mit Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Eine Bewohnerin (58) erlitt einen Schwächeanfall und wurde vor Ort ambulant versorgt. Infolge des Brandes ist das Haus unbewohnbar. Die Höhe des Sachschadens ist derzeit nicht bezifferbar.

### **Einbruch in Geschäft**

Ort: Leipzig (Altlindenau)

Zeit: 04.12.2020, gegen 23:30 Uhr bis 05.12.2020, gegen 10:15 Uhr

Unbekannte hebelten die Eingangstür zu einem Geschäft auf, drangen in dieses ein und durchsuchten die Geschäftsräume. Aus diesen wurden ein mittlerer dreistelliger Bargeldbetrag sowie mehrere Skateboards, ein Longboard und 13 Mützen entwendet. Die Höhe des Gesamtschadens ist derzeit nicht bekannt. Es wurden Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls eingeleitet.

### **Fahrradfahrer missachtet Vorfahrt und wird schwer verletzt**

Ort: Taucha, Max-Klinger-Straße

Zeit: 05.12.2020, gegen 10:00 Uhr

Ein Fahrradfahrer (59, deutsch) fuhr auf der Klebendorfer Straße in östlicher Richtung und beachtete einen Chevrolet (Fahrerin: 60), der aus der bevorrechtigten Max-Klinger-Straße kam, nicht. Es kam zur Kollision, wobei sich der Fahrradfahrer schwere Verletzungen zuzog. Es erfolgte die stationäre Einlieferung in ein Krankenhaus. Die Polizei ermittelt.

### **Einbruch in Bürokomplex**

Ort: Leipzig (Plagwitz)

Zeit: 05.12.2020, zwischen 03:15 Uhr und 04:10 Uhr

Unbekannte hebelten die Zugangstür zu einem Gebäude auf und manipulierten die Alarmanlage. Im Anschluss wurde mehrere Glastüren im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss eingeschlagen. In den Büroräumen

wurden Behälter und Schränke durchsucht und Bargeld sowie Fahrzeugschlüssel zu fünf Fahrzeugen entwendet. Der Stehlschaden liegt im mittleren vierstelligen Bereich. Die Höhe des Sachschadens ist bisher nicht bekannt. Die Polizei ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls.

Die Bewohner des Hauses konnten zwischenzeitlich in anderen Unterkünften untergebracht werden. Die Brandursachenermittler der Polizei wurden eingeschaltet. Gegenwärtig laufen Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung.

## **Bargeld erpresst**

Ort: Leipzig (Zentrum-West), Am Elsterwehr

Zeit: 04.12.2020, gegen 23:00 Uhr

Zwei unbekannte Täter hielten einen Mann (27) im Palmengarten an und drohten ihm bei Nichtübergabe von Bargeld, dessen Fahrrad in das Elsterflutbett zu werfen. Aus Angst übergab er ihnen einen niedrigen zweistelligen Bargeldbetrag. Die Polizei ermittelt wegen Erpressung.

Zu beiden Tätern liegt eine Personenbeschreibung vor:

### **1. Person:**

- Alter: ca. 23 bis 27 Jahre
- etwa 1,75 bis 1,80 m groß
- breiter gebaut, muskulös, nicht dick
- schwarze Mütze
- schwarze Mund-Nasen-Bedeckung, orange-gelb-farbigem Schriftzug oder Muster
- dunkle Kleidung, schwarze Jacke
- schwarze Haare
- schwarzer Bart (7-Tage-Bart)
- sprach Deutsch mit Akzent
- südländischer Phänotyp

### **2. Person:**

- Alter: unter 25 Jahre
- kleiner und schwächer als 1. Person
- schwarze Mund-Nasen-Bedeckung
- schwarze, ca. 5 bis 7 cm lange Haare
- trug keine Mütze
- dunkle Kleidung

**Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder zu den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der**

**Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.**

### **Sachbeschädigung an Hauswänden**

Ort: Leipzig (Plagwitz), Eduardstraße

Zeit: 04.12.2020, zwischen 22:30 Uhr und 22:50 Uhr

Vier Jugendliche (16, 17, 17, 17; alle männlich und deutsch) wurden beobachtet, als sie mehrere Schriftzüge unter anderem »ANTIFA«, »ACAB« und »Chemie« an Hauswände sprühten und damit einen Schaden in noch unbekannter Höhe verursachten. Im Zuge einer Tatortbereichsfahndung konnten sie durch Polizeibeamte gestellt und an ihre Erziehungsberechtigten übergeben werden. Es wurden Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen.

### **Raub von Mobiltelefonen**

Ort: Oschatz, Friedrich-Naumann-Promenade

Zeit: 04.12.2020, gegen 14:20 Uhr

Drei Jugendliche saßen auf einer Parkbank, als sie durch die drei ältere Jugendliche (17, 17, 19; alle männlich und deutsch) körperlich attackiert und festgehalten wurden. Gleichzeitig entrissen die Tatverdächtigen ihnen zwei von drei Mobiltelefonen. Die Tatverdächtigen flohen anschließend vom Ort. Die Geschädigten blieben trotz der Attacke unverletzt. Im Rahmen einer Tatortbereichsfahndung konnten die drei Tatverdächtigen durch Polizeibeamte gestellt und vorläufig festgenommen werden. Der Stehlschaden kann noch nicht beziffert werden. Es wurden Ermittlungen wegen schweren Raubes eingeleitet.

### **Fahrradfahrer schwer verletzt**

Ort: Colditz, Dresdener Straße/Leisniger Straße

Zeit: 04.12.2020, gegen 14:45 Uhr

Ein Fahrradfahrer (46) fuhr auf der Bundesstraße 176 bergab in stadteinwärtiger Richtung. In Höhe der Leisniger Straße übersah ihn der Fahrer (74, deutsch) eines Ford, welcher mit seinem Fahrzeug auf die Bundesstraße einbog. Dabei kam es zur Kollision, bei welcher der Fahrradfahrer schwer verletzt wurde. Er wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei ermittelt wegen einer fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall.

### **Pkw entwendet**

Ort: Taucha, Graßdorfer Straße

Zeit: 03.12.2020, gegen 13:30 Uhr bis 04.12.2020, gegen 10:00 Uhr

Unbekannte entwendeten einen gesichert abgestellten braunen Audi S3 mit dem amtlichen Kennzeichen **BLK-XT 251** in einem Zeitwert von etwa 25.000

Euro. Es wurden Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls eingeleitet.

### **Pkw kollidiert mit Fahrradfahrerin**

Ort: Torgau, Leipziger Wall

Zeit: 04.12.2020, gegen 07:45 Uhr

Der Fahrer (41, deutsch) eines VW Caddy fuhr auf der Spitalstrasse, mit der Absicht die Straße Leipziger Wall zu queren. Dabei übersah er eine bevorrechtigte, von links kommende Fahrradfahrerin (57). Es kam zur Kollision, in deren Folge die 57-jährige schwere Verletzungen erlitt und in ein Krankenhaus stationär eingeliefert wurde. Bei dem Unfall entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 150 Euro. Gegen den 41-jährigen Caddy-Fahrer wird wegen einer fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall ermittelt.